



### **Luther entdecken**

*Vom 3. bis zum 5. März waren 22 ehrenamtlich Mitarbeitende der Evangelischen Jugend Bielefeld auf einer Studienfahrt in Magdeburg und Wittenberg.*

*Unter dem Thema „Luther entdecken – 500 Jahre Reformation – Was feiern wir da eigentlich?“ stand eine Vielzahl von Exkursionen und Gesprächsrunden auf dem Programm. Das Bild entstand in Magdeburg auf dem Ratswaageplatz vor dem Denkmal mit den „Magdeburger Halbkugeln“. Mehr dazu auf Seite 18.*

FOTO: MARIUS HÜTTIG

UK Nr. 12 / 19. März 2017 - Titelseite

# „500 Jahre Reformation - Was feiern wir da eigentlich?“

## EVANGELISCHEN JUGEND: *Studienfahrt nach Magdeburg und Wittenberg*

VON HEINER WÖHNING

Vom 3. bis zum 5. März waren zweiundzwanzig ehrenamtlich Mitarbeitende der Evangelischen Jugend Bielefeld unter der Leitung von Andreas Thoeren und Heiner Wöhning auf einer Studienfahrt in Magdeburg und Wittenberg.

Unter dem Thema „Luther entdecken – 500 Jahre Reformation – Was feiern wir da eigentlich?“ standen eine Vielzahl von Exkursionen und Gesprächsrunden auf dem Programm.

### **Luther hatte einen großen Eindruck hinterlassen**

Einen ersten Einstieg vermittelte eine Erkundung Magdeburgs mit dem ehemaligen Protokollchef der Stadt. Martin Luther besuchte 1497/98 hier nicht nur die Schule, sondern hielt in Magdeburg 1524 zwei Predigten. Er muss wohl einen großen Eindruck hinterlassen haben, denn die Stadt Magde-

burg bekannte sich als erste Großstadt zum Protestantismus. Luther sprach später oft von „Unseres Herrgotts Kanzlei“.

Schwerpunkt war dann ein Tagesausflug nach Wittenberg. Eine Tour mit der Altstadtbahn vermittelte alles Wichtige über die geschichtsträchtige Lutherstadt.

Eine Exkursion durch die historische Druckerstube in den Cranach-Höfen machte allen Teilnehmenden die Bedeutung der Erfindung des Buchdrucks durch Gutenberg klar. Im Gespräch mit dem Druckermeister Metschke wurde dann nochmals die Bedeutung des Buchdrucks für die Verbreitung der Thesen und Schriften Luthers deutlich. Sehr interessant war auch die Darstellung der Entwicklung des Bibeldrucks.

Eine ehrenamtliche Mitarbeiterin der Schlosskirchen-Gemeinde gestaltete für die Gruppe eine Führung durch die Schlosskirche, die nicht nur wegen der Thesentür einen großen Einblick auf die Gruppe hinterließ.

Höhepunkt des Tages in Wittenberg war aber die Führung durch das Asisi 360 Grad Panorama „Luther“. Das 15 mal 75 Meter große Werk versetzte die Gruppe in das Jahr 1517 zurück und vermittelte weitere Einblicke in das Leben und Wirken Luthers. Das Panorama ist ein Highlight während der „Weltausstellung Reformation“ (20. Mai bis 10. September) da es eine Zeitreise in die Epoche der Reformation in Wittenberg bietet und zum sinnlichen Erleben, Erfahren und Erspüren einlädt.

Geprägt durch diese Eindrücke stellte die Gruppe am Sonntag weitere Überlegungen zur Gestaltung des Angebotes der Evangelischen Jugend „Luther ist da!“ an. In den kommenden Monaten sollen Kinder, Jugendliche und Familien dabei zu einer interaktiven Auseinandersetzung mit Themen der Reformation eingeladen werden. Bei allen großen Bielefelder Festen wird es spielerische und kreative Mitmachaktionen geben.